

GEDYS INTRAWARE 8

Kurzanleitung

April 2011
Version 8.0

GEDYS IntraWare GmbH
© 2011 Alle Rechte vorbehalten

Alle in diesem Handbuch enthaltenen Angaben sind ohne Gewähr und können ohne weitere Benachrichtigung geändert werden. Die GEDYS IntraWare GmbH geht hiermit keinerlei Verpflichtung ein. Die in diesem Handbuch beschriebene Software wird auf Basis eines Lizenzvertrages geliefert.

Alle Rechte sind weltweit vorbehalten. Dieses Handbuch darf, auch auszugsweise, ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der GEDYS IntraWare GmbH weder vervielfältigt, weitergegeben, umgeschrieben, in einer Datenbank gespeichert oder in irgendeine Sprache übersetzt werden. Die Vervielfältigung ist weder elektronisch, noch mechanisch, magnetisch oder manuell erlaubt.

Die GEDYS IntraWare GmbH übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhalts und die Leistungen der erwähnten Software. Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Die Namen aller Hardware- und Softwareprodukte, sowie alle Firmennamen in diesem Produkt sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der entsprechenden Hersteller.

1. Bevor Sie beginnen ...

... finden Sie hier einige nützliche Informationen.

1.1. Systemvoraussetzungen

Um ,GEDYS IntraWare 8' auf einem Domino Server installieren zu können, benötigen Sie das Recht, auf dem Server Datenbanken anzulegen, sowie auf die Datenbank ,admin4.nsf' mindestens Autorenrechte.

Während der Installation werden lokal Dateien erzeugt. Dies muss dem angemeldeten Windows Benutzer erlaubt sein.

Für die Online-Registrierung sind eine Internetverbindung und ein Web-Browser notwendig.

Domino Server

,GEDYS IntraWare 8' setzt auf Lotus Domino auf, d.h., es wird zwingend ein Lotus Domino Server für den Betrieb der Datenbanken benötigt

,GEDYS IntraWare 8.notes' in der Version 8.0 ist freigegeben für die Domino Server:

- ab Lotus Domino 8.5.1. Zum Releasezeitpunkt von ,GEDYS IntraWare 8' in der Version 8.0 war Lotus Domino 8.5.2FP1 die aktuellste verfügbare Version.

,GEDYS IntraWare 8.web' in der Version 8.0 ist freigegeben für die Domino Server:

- ab Lotus Domino 8.5.2FP1. Zum Releasezeitpunkt von ,GEDYS IntraWare 8' in der Version 8.0 war dies die aktuellste verfügbare Version.

Es werden alle Betriebssysteme unterstützt, die auch von Lotus Domino unterstützt werden.

Ausnahme ist hier lediglich der „Server Task für Schedule“, der für Microsoft Windows 2000 / Windows XP / Windows 2003 Server unterstützt wird.

Notesclient (,GEDYS IntraWare 8.notes')

- Ab Lotus Notes 8.5.1 (Basic- & Standardclient). Zum Releasezeitpunkt von ,GEDYS IntraWare 8' in der Version 8.0 war Lotus Notes 8.5.2FP1 die aktuellste verfügbare Version.

Als Betriebssysteme werden die Microsoft Windows Plattformen unterstützt, die auch von Lotus Notes unterstützt werden.

Wird der Lotus Notes **Designerclient** benötigt, so muß mindestens die Version Lotus Notes 8.5.2 verwendet werden. Zum Releasezeitpunkt von ,GEDYS IntraWare 8' in der Version 8.0 war Lotus Notes 8.5.2FP1 der aktuellste verfügbare Version.

Webbrowser (,GEDYS IntraWare 8.web')

Es werden folgende Webbrowser unterstützt:

- Internet Explorer Version 7
- Internet Explorer Version 8
- Firefox Version 3.6.x

Sametime

Im Zusammenhang mit Sametime empfehlen wir, dass die Sametime Version und die eingesetzte Notes Client Version den gleichen Stand haben, oder bei anderen Konstellationen auf den Sametime Connect Client ausweichen.

Um **Online Besprechungen** erzeugen zu können, benötigen Sie einen **Sametime Server Version 7.5 oder höher**.

Microsoft Office und OpenOffice

Microsoft Office oder OpenOffice werden für verschiedene Funktionen im Korrespondenz- oder Angebotsbereich benötigt. GEDYS IntraWare 8.0 ist freigegeben für:

- MS Word Einzelbrief mit Word 2000 bis Word 2010
- MS Word Serienbrief mit Word XP bis Word 2010
- MS Excel Dokument mit Excel 2000 bis Excel 2010
- OpenOffice Einzelbrief/ Tabellen von OO 2.0 bis 3.3
- OpenOffice Serienbrief ab OO 3.2.1 bis 3.3
- Angebotsvorlagen mit Word 2000 bis Word 2010 (OO wird nicht für Angebote unterstützt)

Anmerkung

Bei einer Verwendung von OpenOffice darf kein Lotus Symphony auf dem Rechner installiert sein.

Anmerkung

Für zukünftige Versionen von OpenOffice (nach Version 3.3) und von Microsoft Produkten (nach Version 2010) kann keine Funktionsgarantie übernommen werden. Für diese Nachfolgeversionen lagen zum Zeitpunkt der Programmierung keine Informationen vor und deren Schnittstellen und Formate können sich möglicherweise erheblich geändert haben.

Für **Hardware-Empfehlungen** sprechen Sie bitte Ihren zuständigen Service Mitarbeiter an, der Ihnen – auf Ihre Situation zugeschnitten – eine entsprechende Empfehlung geben kann.

2. Installation, Konfiguration und Registrierung

Für **GEDYS IntraWare 8** wurde eine einfache, intuitiv zu bedienende Installation, Konfiguration und Registrierung realisiert. Ein **Assistent zur Installation und Konfiguration** führt Sie durch den kompletten Einrichtungsprozess von **GEDYS IntraWare 8**.

Installationsumfang

Der **Assistent zur Installation und Konfiguration** erlaubt Ihnen sowohl eine Standard- als auch eine benutzerdefinierte Installation.

Bei der Standardinstallation bestimmen vordefinierte **GEDYS IntraWare 8** Module den Installationsumfang, bei der benutzerdefinierten Installation können Sie die einzelnen Datenbanken frei wählen.

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass Sie für die Nutzung der **GEDYS IntraWare 8** Datenbanken/Module (bis auf wenige Ausnahmen) **Lizenzschlüssel** benötigen. Die Ihrer Auftragsnummer entsprechenden Lizenzschlüssel werden mithilfe des **Assistenten für die Registrierung** automatisch beantragt und eingetragen (siehe „*Registrierung ...*“ ab Seite 14).

Installierte **Datenbanken, für die Sie keine Lizenzschlüssel erwerben**, können Sie nur im eingeschränkten **Demomodus** verwenden.

Skalierte Umgebung

Wichtig!

Der **Assistent zur Installation und Konfiguration** unterstützt keine skalierte Installation von **GEDYS IntraWare 8**.

Möchten Sie **GEDYS IntraWare 8** in einer skalierten Umgebung einsetzen, führen Sie zunächst die Installation für eine Instanz mithilfe des **Assistenten zur Installation und Konfiguration** durch. Installieren Sie dann die weiteren Instanzen.

Wie Sie eine skalierte Umgebung einrichten, finden Sie im Administratorhandbuch unter **„Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.“**

Pflichtfelder

Der **Assistent zur Installation und Konfiguration** benötigt bestimmte Eingaben, um mit der Einrichtung von **GEDYS IntraWare 8** fortfahren zu können. Pflichtfelder, die Sie ausfüllen müssen, sind mit einem roten Sternchen (,*) gekennzeichnet.

Gruppen

Im Laufe der Konfiguration werden die Datenbankzugriffsrechte (vgl. Seite 11) eingerichtet. In diesem Zusammenhang sollten Sie **vor der Installation** überlegen,

- wer als **Administrator** und
- wer als **Standard-Anwender**

mit **GEDYS IntraWare 8** arbeiten soll. Diese Informationen werden u.a. für die Vergabe der Datenbankzugriffsrechte verwendet.

Hinweis

GEDYS IntraWare empfiehlt, an dieser Stelle aus Gründen der Übersichtlichkeit mit **Gruppen** zu arbeiten. Legen Sie daher bereits im Vorfeld entsprechende Gruppen im **Domino Verzeichnis** an.

2.1. ‚Assistent zur Installation und Konfiguration‘ starten

Starten Sie sowohl für die Installation als auch für die Konfiguration und Registrierung den im Lieferumfang enthaltenen ‚Assistenten zur Installation und Konfiguration‘. Dieser führt Sie durch den kompletten Installationsprozess und hilft Ihnen anschließend bei der Konfiguration und Registrierung.

2.1.1. ... von CD

‚Assistent zur Installation und Konfiguration‘ von CD starten

Um den ‚Assistenten zur Installation und Konfiguration‘ zu starten, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet.
Sollte das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet werden, doppelklicken Sie das Symbol **„Arbeitsplatz“** auf Ihrem Desktop und starten Sie die Installation durch Doppelklick auf das Symbol für das CD-ROM-Laufwerk und Doppelklick auf die Datei **„install.bat“**.

Tipp

Die ‚GEDYS IntraWare 8‘ Installationsdatenbank wird nun auf die Festplatte kopiert. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Anschließend wird der ‚Assistent zur Installation und Konfiguration‘ gestartet. Das entsprechende Datenbanksymbol wird zu Ihrem Notes Arbeitsbereich hinzugefügt.

2.1.2. ... aus Downloaddatei

‚Assistent zur Installation und Konfiguration‘ aus Downloaddatei starten

1. Entpacken Sie die Downloaddatei zunächst z.B. in das Verzeichnis **„\notes\data“**.
2. Öffnen Sie dann Ihren Notes Client und wählen Sie im Menü **„Datei“** die Befehle **„Datenbank > Öffnen...“** (für Notes 8: **„Datei > Anwendung > Öffnen“**).
3. Aus der Liste der **„Datenbanken“** wählen Sie die **„GEDYS IntraWare 8, Version 8.0“** Datenbank.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **„Öffnen“**.

Tipp

Die ‚GEDYS IntraWare 8‘ Installationsdatenbank wird nun auf die Festplatte kopiert. Dieser Vorgang kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

Anschließend wird der ‚Assistent zur Installation und Konfiguration‘ gestartet. Das entsprechende Datenbanksymbol wird zu Ihrem Notes Arbeitsbereich hinzugefügt.

Hinweis

Während der Installation kann – abhängig von den Sicherheitseinstellungen Ihres lokalen Notes-Clients – der **„Sicherheitsalarm“** von Lotus Notes erscheinen.

Bitte aktivieren Sie gegebenenfalls jeweils die Option **„Aktion ausführen und dem Unterzeichner dieser Aktion vertrauen“**, um mit der Installation fortzufahren.

2.1.3. Der ‚Assistent zur Installation und Konfiguration‘

Im ‚Assistenten zur Installation und Konfiguration‘ stehen Ihnen drei Schaltflächen für die komplette Einrichtung von ‚GEDYS IntraWare 8‘ zur Verfügung:

- **Installieren ...**
- **Konfigurieren ...**
- **Registrieren ...**



**Installation
und Konfiguration**

Um die Software zu installieren, führen Sie bitte folgende Schritte durch:

1. **Installieren ...**
2. **Konfigurieren ...**
3. **Registrieren ...**

Um den vollen Funktionsumfang von GEDYS IntraWare 8 nutzen zu können, müssen Sie alle Schritte in der vorgegebenen Reihenfolge durchführen.

Hilfe **Protokoll anzeigen** **Installation verlassen**

Hinweis

Die Einstellungen, die Sie während der Installation und Konfiguration von ‚GEDYS IntraWare 8‘ vornehmen, werden gespeichert. Bei einer Neuinstallation gehen diese Daten verloren. Sie können die **installierte ‚GEDYS IntraWare 8‘** Datenbank dann nicht mehr über den ‚Assistenten für die Installation und Konfiguration‘ einrichten.

Haben Sie ‚GEDYS IntraWare 8‘ bereits installiert, werden Sie daher beim erneuten Klicken auf **„Installieren ...“** darauf hingewiesen, dass **alle bisher im ‚Assistenten zur Installation und Konfiguration‘ gemachten Angaben dabei verloren gehen.**

Tipp

Wie können Sie ‚GEDYS IntraWare 8‘ deinstallieren?

Um ‚GEDYS IntraWare 8‘ von Ihrem Domino Server zu entfernen, müssen Sie das während der Installation angegebene Verzeichnis (standardmäßig „GEDYSIntraWare8“) und die darin enthaltenen Dateien manuell löschen.

Übrigens ...

... **gut zu wissen:** Nach der Installation finden Sie ausführliche Handbücher in der ‚Hilfe‘ Datenbank.

2.2. Installation ...

Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Installieren ...**“, um mit der Installation zu beginnen. Der ‚Assistent für die Installation‘ heißt Sie willkommen. Klicken Sie auf „**Weiter**“.

Lizenzvereinbarung

Im Fenster „**Lizenzvereinbarung**“ akzeptieren Sie bitte die Lizenzvereinbarung und klicken Sie die Schaltfläche „**Weiter**“.

Setuptyp

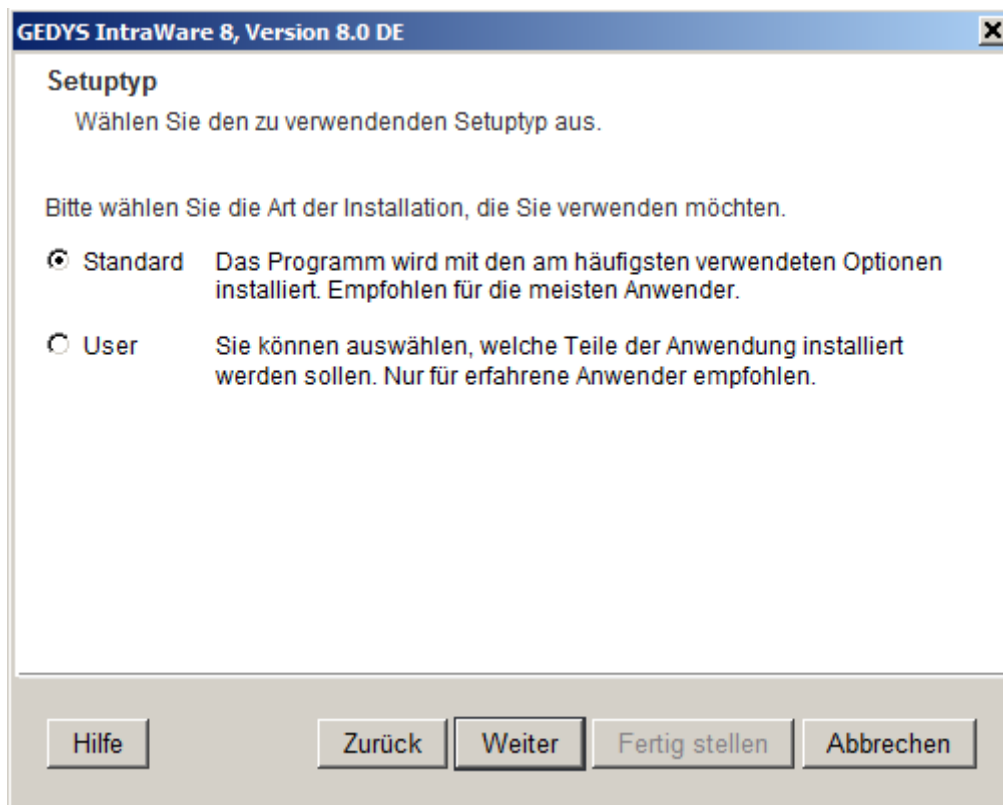
Hier legen Sie die Art des Setups fest. Der ‚Assistent zur Installation und Konfiguration‘ erlaubt Ihnen sowohl eine Standard- als auch eine benutzerdefinierte Installation.

Bei der Standardinstallation bestimmen vordefinierte ‚GEDYS IntraWare 8‘ Lösungen den Installationsumfang, bei der benutzerdefinierten Installation können Sie die einzelnen Datenbanken frei wählen.

Hinweis

Beachten Sie bitte, dass Sie für die Nutzung der ‚GEDYS IntraWare 8‘ Datenbanken (bis auf wenige Ausnahmen) **Lizenzschlüssel** benötigen. Die Ihrer Auftragsnummer entsprechenden Lizenzschlüssel werden mithilfe des ‚Assistenten für die Registrierung‘ automatisch beantragt und eingetragen (siehe „*Registrierung ...*“ ab Seite 14).

Installierte **Datenbanken, für die Sie keine Lizenzschlüssel erwerben**, können Sie nur im eingeschränkten **Demomodus** verwenden.



Wählen Sie „**Standard**“, wird ‚GEDYS IntraWare 8‘ mit den Standardoptionen installiert, die für die meisten Anwender notwendig sind. Durch diese Art der Installation ist **immer** gewährleistet, dass alle

Module installiert werden, die für ein einwandfreies Funktionieren von ‚GEDYS IntraWare 8‘ notwendig sind.

Die Option „User“ ist ausschließlich für sehr erfahrene Benutzer konzipiert, die genau wissen, welche Module sie installieren möchten, **und welche weiteren Module für ein einwandfreies Funktionieren von ‚GEDYS IntraWare 8‘ installiert sein müssen.**

Wichtig!

Der ‚Assistent zur Installation und Konfiguration‘ unterstützt keine skalierte Installation von ‚GEDYS IntraWare 8‘.

Wie Sie eine skalierte Umgebung einrichten, finden unter „**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**“ (Seite **Fehler! Textmarke nicht definiert.**).

Legen Sie den „**Setuptyp**“ fest und klicken Sie auf „**Weiter**“.

Zielverzeichnis wählen

Im nächsten Schritt wählen Sie den Server sowie das Verzeichnis für die Installation von ‚GEDYS IntraWare 8‘.

Möchten Sie die Vorgabe so übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Weiter**“, um mit der Installation fortzufahren. Soll ‚GEDYS IntraWare 8‘ auf einem anderen Server oder in einem anderen Verzeichnis installiert werden, klicken Sie auf „**Auswahl**“ und wählen Sie anschließend den gewünschten Server oder das gewünschte Verzeichnis.

Um ‚GEDYS IntraWare 8‘ auf Ihrem lokalen Computer zu installieren, wählen Sie bitte die Option „**Lokal**“. Bei einer lokalen Installation können Sie ‚GEDYS IntraWare 8‘ nur für sich selbst nutzen. Soll ‚GEDYS IntraWare 8‘ für mehrere Personen eingesetzt werden, muss es auf einem für diese Personen zugänglichen Server installiert werden.

‚GEDYS IntraWare 8‘ wird standardmäßig im gewählten Verzeichnis unterhalb Ihres lokalen Notes „Data“ Verzeichnis eingerichtet.

GEDYS IntraWare 8, Version 8.0 DE

Zielverzeichnis wählen

Bitte wählen Sie das Installationsverzeichnis.

In diesem Schritt wählen Sie den Server sowie das Verzeichnis für die Installation von GEDYS IntraWare 8.

Soll GEDYS IntraWare 8 auf einem anderen Server oder in einem anderen Verzeichnis installiert werden, klicken Sie auf "Auswahl" und wählen Sie anschließend den gewünschten Server oder das gewünschte Verzeichnis.

Server
QAFUD01/QA

Verzeichnis
GEDYSIntraWare8

Hilfe Zurück Weiter Fertig stellen Abbrechen

Stimmen Ihre Angaben, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Weiter**“.

Hinweis

Ist ‚GEDYS IntraWare 8‘ bereits installiert, können Sie die Software nur auf einem anderen Server oder in einem anderen Verzeichnis installieren. In diesem Fall können Sie grundsätzlich nur die zuletzt installierte Version über den ‚Assistenten zur Installation und Konfiguration‘ konfigurieren.

Datenbankauswahl

Legen Sie bitte den Installationsumfang fest.

- **Standard**
Wählen Sie aus den angebotenen Anwendungspaketen. Zu jedem der möglichen Installationspakete erscheint unter „**Beschreibung**“ ein Text, der Ihnen Informationen über das gewählte Paket gibt.
- **User**
Wählen Sie die Datenbanken, die Sie installieren möchten. Markieren Sie eine Datenbank, erscheint unter „**Beschreibung**“ ein Text, der Ihnen Informationen über die gewählte Datenbank gibt und Ihnen mitteilt, welche Datenbanken Sie zusätzlich für ein einwandfreies Funktionieren der ‚GEDYS IntraWare 8‘ Software installieren müssen.

Haben Sie das entsprechende Anwendungspaket gewählt oder alle gewünschten und notwendigen Datenbanken markiert, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Weiter**“.

Arbeitsbereich - Datenbanksymbole

Hier können Sie die Datenbanksymbole für ‚GEDYS IntraWare 8‘ zu Ihrem Arbeitsbereich hinzufügen. Soll ‚GEDYS IntraWare 8‘ als Datenbanksymbol in Ihrem Arbeitsbereich angezeigt werden, aktivieren Sie bitte die Option „**Zum Arbeitsbereich hinzufügen**“. So finden Sie die Datenbanksymbole nach der Installation in Ihrem Arbeitsbereich.



Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „**Weiter**“.

Tipp

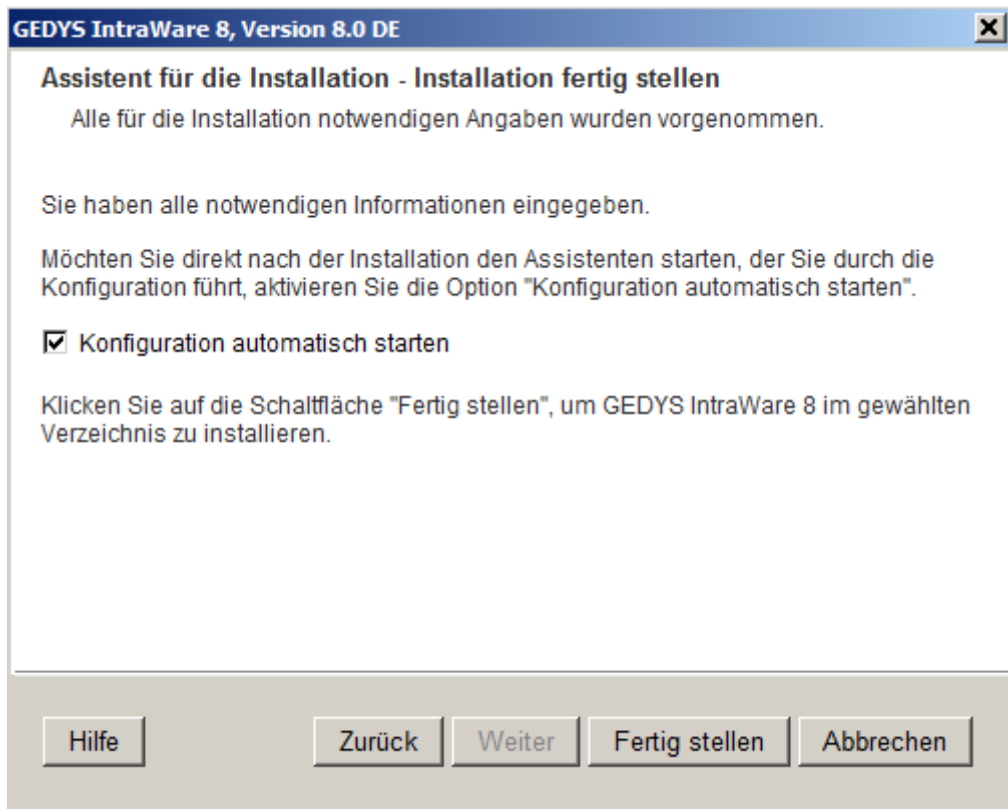
Möchten Sie die Datenbanksymbole in diesem Schritt nicht zu Ihrem Arbeitsbereich hinzufügen, können Sie die Datenbanken auch über das Notes Menü „**Datei**“ und die Befehle „**Datenbank > Öffnen...**“ (für Notes 8: „**Datei > Anwendung > Öffnen**“) öffnen.

Installation fertig stellen

Möchten Sie direkt nach der Installation den Assistenten starten, der Sie durch die Konfiguration führt, aktivieren Sie bitte die Option „**Konfiguration automatisch starten**“.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Fertig stellen**“, um ‚GEDYS IntraWare 8‘ im gewählten Verzeichnis zu installieren.

Je nach Umfang und Anzahl der zu installierenden Datenbanken kann die Installation einige Zeit in Anspruch nehmen.



Tipp

Konnte die Installation nicht erfolgreich abgeschlossen werden, können Sie eine Protokolldatei öffnen, die alle nötigen Informationen über die aufgetretenen Probleme enthält.

2.3. Konfiguration ...

Falls noch nicht geschehen, starten Sie die Konfiguration, indem Sie im ‚Assistenten zur Installation und Konfiguration‘ auf die Schaltfläche **„Konfigurieren ...“** klicken.

Der ‚Assistent für die Konfiguration‘ unterstützt Sie u.a. bei der Einrichtung der Benutzergruppen, des Arbeitsbereiches und bei der Installation von ‚GEDYS IntraWare 8 Business Mail‘.

Der ‚Assistent für die Konfiguration‘ heißt Sie willkommen. Klicken Sie auf **„Weiter“**.

Firmendaten

Die Angaben zum Firmennamen sowie die Festlegung des Landes sind Pflichtfelder und sind entsprechend durch ein Sternchen (‚*‘) gekennzeichnet.

The screenshot shows a configuration window titled "GEDYS IntraWare 8, Version 8.0 DE". On the left, there is a navigation pane with five steps: 1. Firmendaten (selected), 2. Benutzerkonfiguration, 3. Business Mail, 4. Webzugriff, and 5. Fertig stellen. The main area is titled "Firmendaten" and contains the instruction "Bitte geben Sie hier Ihre Firmendaten ein." Below this are several input fields: "Firmenname *" with the value "Global Products", "Bundesland/Provinz" (empty), "Adresse" with the value "Hennenweg 35", "PLZ/Ort" with "60528" and "Frankfurt", and "Land *" with a dropdown menu showing "Deutschland". At the bottom, there are buttons for "Hilfe", "Zurück", "Weiter", "Fertig stellen", and "Abbrechen".

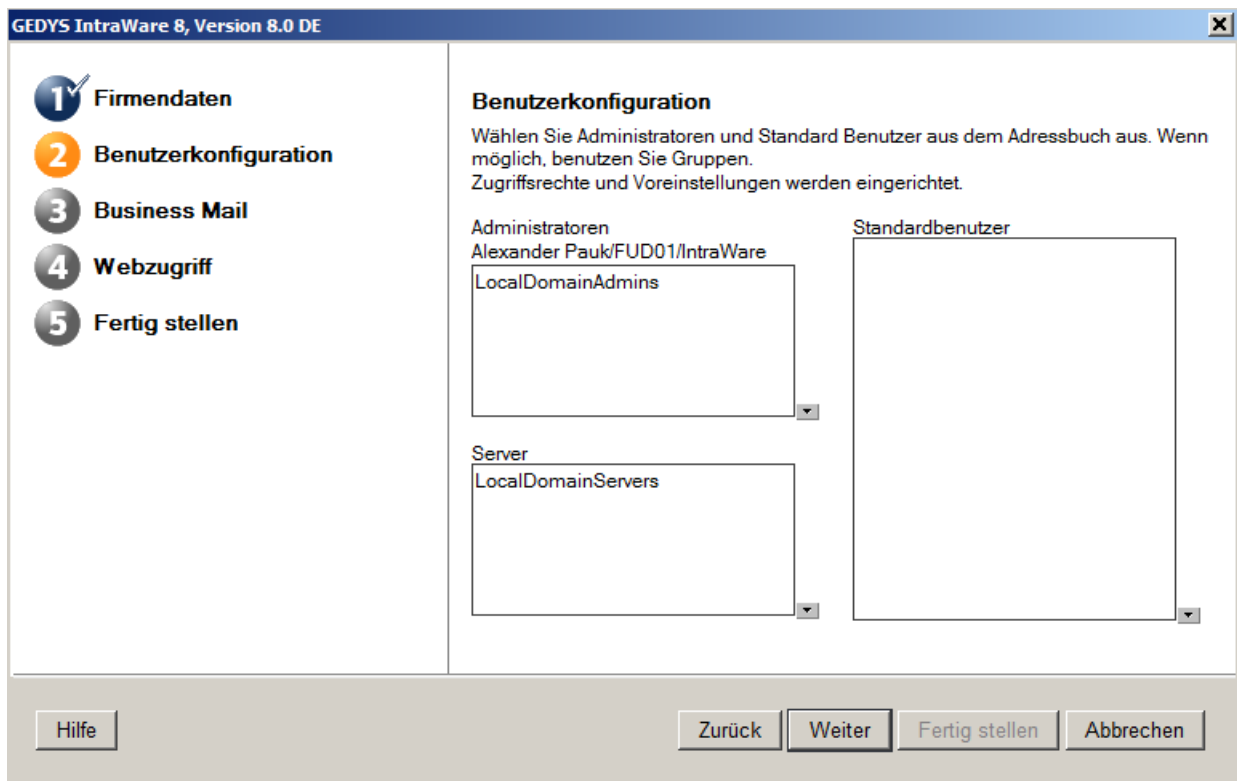
Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie alle Angaben korrekt vornehmen, da diese Angaben von ‚GEDYS IntraWare 8‘ direkt für die Erstellung der Benutzerprofile übernommen werden.

Haben Sie die nötigen Daten eingegeben, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche **„Weiter“**.

Benutzerkonfiguration

In diesem Schritt definieren Sie die ACL-Rechte. Bitte wählen Sie die Personen und/oder Gruppen, die Administrator- oder Standardrechte auf die Datenbanken erhalten sollen. Zusätzlich legen Sie den/die Server fest, der/die Manager-Rechte auf ‚GEDYS IntraWare 8‘ haben soll(en).

Klicken Sie hierzu auf die Schaltfläche **„Auswahl“** (▼) und wählen Sie die entsprechenden Personen/Gruppen/Server. Wenn möglich, sollten Sie hier vorher definierte Gruppen (vgl. *„Gruppen“*, Seite 4) verwenden. Klicken Sie dann auf **„Weiter“**.



Business Mail

In diesem Schritt können Sie ‚Business Mail‘ für ‚GEDYS IntraWare 8‘ installieren.

‚GEDYS IntraWare 8 Business Mail‘ zeigt Kundendaten und Vorgänge komfortabel bereits vor dem Öffnen einer E-Mail direkt in Ihrer Lotus Notes Mail-Datenbank. Ein Wechsel in eine andere Datenbank oder umständliches Suchen ist nicht mehr erforderlich. Ist der Kontakt im CRM-System noch nicht erfasst, unterstützt ‚Business Mail‘ auch die automatische Anlage neuer Kontaktdaten.

Möchten Sie diese Zusatzapplikation installieren, aktivieren Sie die Option „**Business Mail installieren (Mailbox-Erweiterung)**“ und klicken Sie dann auf „**Weiter**“.

Hinweis

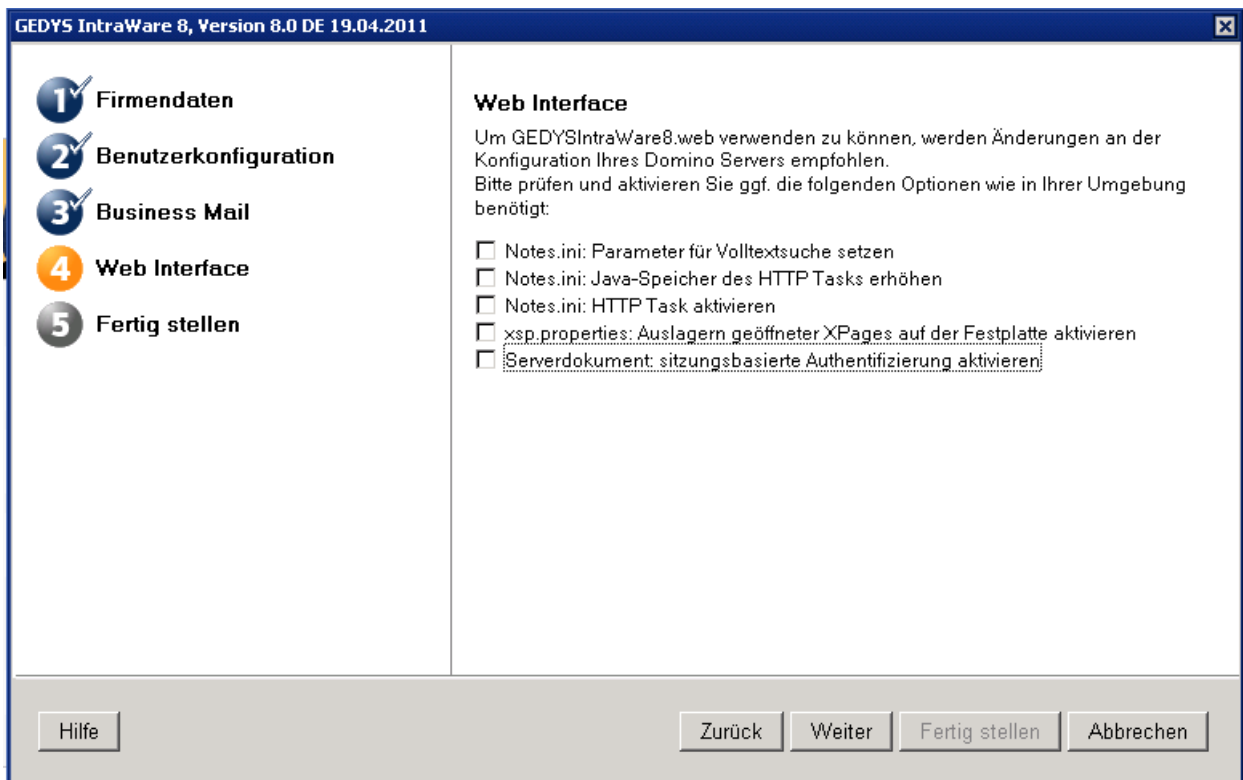
Aktivieren Sie die Option „**Business Mail installieren (Mailbox-Erweiterung)**“, wird ‚Business Mail‘ für **alle** Benutzer – Administratoren und Standard-Benutzer – installiert!

Webzugriff

In diesem Abschnitt können Sie einige Einstellungen, die für den Betrieb von GEDYS IntraWare 8.web notwendig sind, automatisch vornehmen lassen.

- **Notes.ini: Parameter für Volltextsuche setzen:**

Zur Performancesteigerung und Verbesserung der Speicherverwaltung des Domino Servers bei einer Volltextsuche benötigt GEDYS IntraWare 8.web folgende Parameter. Nähere Informationen dazu finden Sie über die Lotus Homepage..



Tipp

FT_Max_Search_Results definiert die maximale Treffermenge, die eine Volltextsuche zurückliefern kann. Der Parameter wirkt sich auf alle Volltextsuchen aus. Setzen Sie ihn auf einen Minimalwert, der zu Ihrer Datenmenge paßt. Die automatische Installation setzt ihn von dem Standardwert 5.000 auf 300.000.

```
FTG_USE_SYS_MEMORY=1
FTG_DISABLE_PAGING=1
FTG_SET_INITIAL_BUFLLEN=7000
FT_Max_Search_Results=300000
```

- **Notes.ini: Java-Speicher des HTTP Tasks erhöhen**

Als sinnvollen Mindestwert für den Heap Speicher der Java Virtual Machine setzt GEDYS IntraWare 8.web 768 Megabyte voraus. Dieser Wert können Sie je nach Speicherausstattung des Domino Servers auch erhöhen.

```
HTTPJVMMaxHeapSize=768M
```

- **Notes.ini: HTTP Task aktivieren**

Der HTTP Task wird, sofern dies nicht bereits schon geschehen ist, automatisch mit dem Starten des Domino Servers aktiviert.

- **Xsp.properties: Auslagern geöffneter XPages auf der Festplatte aktivieren**

Im Verzeichnis „[data]\properties“ des Domino-Servers befindet sich die Konfigurationsdatei für das XPages Handling xsp.properties. Falls diese noch nicht vorhanden ist, wird sie aus der Vorlage „xsp.properties.sample“ im gleichen Verzeichnis automatisch erstellt.

Die Parameter sind in der Datei selbst erläutert.

GEDYS IntraWare empfiehlt folgende Einstellung:

```
xsp.persistence.mode=file
```

GEDYS IntraWare 8.web setzt voraus:

```
xsp.persistence.file.maxviews=150
```

- **Serverdokument: sitzungsbasiere Authentifizierung aktivieren**

GEDYS IntraWare 8.web setzt eine sitzungsbasierte Authentifizierung voraus.

Konfiguration fertig stellen

Möchten Sie direkt nach der Konfiguration den Assistenten starten, der Sie durch die Registrierung führt, aktivieren Sie bitte die Option „**Registrierung automatisch starten**“.

Um die Konfiguration abzuschließen, klicken Sie auf „**Fertig stellen**“.

2.4. Registrierung ...

Nach der Installation können Sie ‚GEDYS IntraWare 8‘ ohne **Lizenzschlüssel** nur **eingeschränkt** im Demomodus betreiben. In diesem Fall erscheint nach der Installation der Schriftzug „**Demo**“ im Navigationsbereich. Um ‚GEDYS IntraWare 8‘ ohne Beschränkungen nutzen zu können, benötigen Sie einen gültigen **Lizenzschlüssel**.

GEDYS IntraWare bietet verschiedene Lizenzmodelle an:

- Die **Demolizenz**
Kurzfristige Vollnutzung bis zu einem festgelegten Ablaufdatum.
- Die **Datenbanklizenz**
Nutzung für eine festgelegte Anzahl von Anwendern und Modulen.
- Die **Firmenlizenz**
Uneingeschränkte Nutzung für die Mitarbeiter einer Organisation.

Während der Installation von ‚GEDYS IntraWare 8‘ hilft Ihnen der ‚Assistent für die Registrierung‘ bei der Beantragung des Lizenzschlüssels.

Wie Sie den einen Lizenzschlüssel nachträglich anfordern und eintragen, finden Sie im Kapitel ‚Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.‘ im Abschnitt ‚Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.‘ ab Seite Fehler! Textmarke nicht definiert..

Lizenzschlüssel anfordern

Falls noch nicht geschehen, starten Sie den ‚Assistenten für die Registrierung‘. Klicken Sie hierfür im ‚Assistenten zur Installation und Konfiguration‘ auf die Schaltfläche ‚**Registrieren...**‘.

Der ‚Assistent für die Registrierung‘ heißt Sie willkommen. Klicken Sie auf ‚**Weiter**‘.

Das Fenster zur Anforderung des Lizenzschlüssels erscheint.

Den Lizenzschlüssel für ‚GEDYS IntraWare 8‘ können Sie folgendermaßen beantragen:

1. Bitte überprüfen Sie die hier angezeigten Daten und ändern Sie sie gegebenenfalls. Die Auftragsnummer finden Sie in der Auftragsbestätigung.
2. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche ‚**Fertig stellen**‘, um die Online-Registrierung zu starten. Das Fenster für die Online-Registrierung wird im Browser geöffnet, der ‚Assistent für die Registrierung‘ wird geschlossen. Die Informationen, die Sie in das Feld ‚**E-Mail-Adresse**‘ eingegeben haben, werden für die Beantragung des Lizenzschlüssels automatisch übernommen.

Anforderung des Lizenzschlüssels



Lizenzschlüssel GEDYS IntraWare

Nach der Installation der Software können Sie diese im Demo-Modus testen. Im Demo-Modus gibt es einige Einschränkungen.

Möchten Sie sämtliche Funktionen der Software nutzen, benötigen Sie einen Lizenzschlüssel. Diesen Schlüssel können Sie hier anfordern.

Sind alle Informationen vollständig, klicken Sie bitte auf "Senden". Sie erhalten den Lizenzschlüssel innerhalb weniger Minuten an die angegebene E-Mail-Adresse.

E-Mail Adresse:

Auftragsnummer:

3. Sind alle Angaben komplett, klicken Sie bitte auf ‚**Senden**‘. Der Lizenzschlüssel wird dann die angegebene E-Mail Adresse geschickt.

Hinweis

Dieser eine Lizenzschlüssel beinhaltet die Lizenzen für alle Ihrer Auftragsnummer entsprechenden ‚GEDYS IntraWare 8‘ Datenbanken.

Sie erhalten die E-Mail mit dem Lizenzschlüssel nur ein einziges Mal. Bitte bewahren Sie diese E-Mail daher sorgfältig auf und/oder drucken Sie sie aus.

Lizenzschlüssel eingeben

Sie haben die E-Mail mit dem Lizenzschlüssel erhalten? Dann können Sie den Lizenzschlüssel nun eingeben oder – noch einfacher – einfügen.

1. Öffnen Sie die E-Mail und kopieren Sie den langen Lizenzschlüssel über die Tastenkombination <Strg>+<C>.

Die Daten finden Sie hier:

930~*****4B3~*****GFFF*****B~2*****009

2. Starten Sie den ‚Assistenten zur Installation und Konfiguration‘ und klicken Sie auf die Schaltfläche „**Registrieren**“.
3. Im Fenster „**Lizenzschlüssel eingeben**“ fügen Sie den Lizenzschlüssel in das dafür vorgesehene Feld. Drücken Sie die Tastenkombination <Strg>+<V> oder klicken Sie auf den Verweis „**Einfügen**“.
4. Um die Online-Registrierung abzuschließen, klicken Sie nun noch auf „**Fertig stellen**“.

Der Lizenzschlüssel wird ausgewertet, die ermittelten Lizenzschlüssel werden für die entsprechenden Datenbanken von ‚GEDYS IntraWare 8‘ eingetragen.

Damit ist die Standardinstallation von ‚GEDYS IntraWare 8‘ abgeschlossen. Sie können nun den vollen Funktionsumfang der Software mit den installierten Standardeinstellungen nutzen.

3. Erste Schritte nach der Installation

3.1. Erste administrative Einstellungen nach der Installation

Nehmen Sie vor Inbetriebnahme des Produkts die in den Installationshinweisen beschriebenen Einstellungen für die Agenten und Zugriffskontrolllisten der einzelnen Datenbanken der Applikation vor. Ergänzen Sie die Zugriffslisten gemäß den individuellen Bedürfnissen Ihrer Firma und zeichnen Sie alle Datenbanken mit der ID des Domino Servers.

3.2. Erste Schritte zur Grundkonfiguration

Nach der Installation des Produkts von CD liegt eine nicht skalierte Anwendung vor, d.h., es wurde von jedem Datenbanktyp eine Datenbank erstellt und installiert. Die Voreinstellungen in der Konfigurationsdatenbank ‚**Database Settings (DBSet)**‘ sind so gewählt, dass die Datenbanken sofort auf dem aktuellen Server in dem aktuellen Verzeichnis gefunden werden.

Um Ihre Anwendung auf Ihre Bedürfnisse anzupassen und zu konfigurieren, machen Sie sich bitte im Vorfeld schon zu einigen Punkten Gedanken:

1. Welche Datenbanken sollen skaliert werden?
2. Wie ist die Vertriebsorganisation der Firma strukturiert?
3. Welche Artikelpositionen werden für Angebote benötigt?
4. Welche Vorlagen werden benötigt?
5. Wie sollen Adressen klassifiziert werden?
6. Welche Verteiler werden benötigt?
7. Wer bekommt welche Rollen?
8. Wie sieht das Sicherheitskonzept aus?

Nachdem Sie die Anwendung über das Installationsprogramm installiert haben, ist ‚**GEDYS IntraWare 8**‘ bereits betriebsbereit.

Eine komplette Konfiguration einschließlich Sicherheits- und Skalierungseinstellungen erfordert mehr als fünf Schritte, für eine erste Grundkonfiguration aber reichen einige wenige Anpassungen, die im Folgenden aufgeführt sind.

1. Sprache einstellen.
2. Währung festlegen.
3. Lizenzschlüssel eingeben oder anfordern.
Fordern Sie Aktivierungsschlüssel für die von Ihnen erworbenen Lizenzen an, indem Sie uns die Replik IDs der installierten Hauptmodule mitteilen (s.o.).
4. Rollen einrichten.
5. User Profile erstellen.
6. Vertriebsorganisation im Modul ‚Organization‘ einrichten.
7. Nummernkreis Datenbank einrichten.
8. Schlüsselworte anpassen.
9. ‚Database Settings (DBSet)‘:
Pfade und Modulkonfiguration festlegen.
Benutzerdefinierte Felder und Teilmasken konfigurieren.

Einzelheiten zur Vorgehensweise entnehmen Sie bitte den entsprechenden Kapiteln dieses Handbuchs.

Notizen
